

# ROVOS neuer Eyecatcher

Der Büromöbelhersteller ROVO aus dem süddeutschen Loßburg stellte auf der letzten Orgatec einige Innovationen vor: Besonders stolz war man auf den Bürostuhl R12, der seit Januar verkauft wird und unter anderem in Sachen Design, Ergonomie und Ökologie neue Maßstäbe setzen soll. FACTS hatte den neuen ROVO R12 im Test.



**D**er sieht ja mal gut aus“, sagte ein Besucher des FACTS-Verlags, der zufällig bei der Anlieferung des neuen R12 aus dem Hause ROVO anwesend war. In der Tat: Der R12 ist schon durch sein Äußeres sehr auffällig: Entwickelt vom Schweizer Designer Stefan Preisig, kommt der Bürodrehstuhl in einem schlanken, transparenten Design daher. Die Rückenlehne ist stark geprägt durch ein sichtbares Lamellensystem. Aluminiumteile und ein Alu-Fußkreuz runden das Bild des R12 ab.

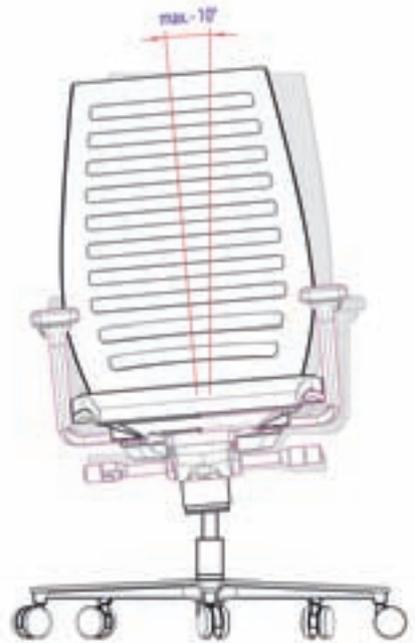
Bezogen ist der Stuhl mit den Trendstoffen „Aero“ in Schwarz oder „Runner“ in den unterschiedlichsten Farben. Hier sind auch Farbkombinationen möglich, die den R12 optisch noch interessanter wirken lassen. Das Modell ist zudem mit und ohne Kopfstütze erhältlich.

Der ROVO R12 war über mehrere Wochen in der FACTS-Redaktion im „Testbetrieb“:

**SCHLANKES DESIGN:**  
Der R12 von ROVO hat  
den Testpersonen auf  
Antrieb gefallen.



**DEM NÄCHSTEN IM TEST:**  
Der R12 Ergo Balance ist  
mit einer Synchronmechanik  
ausgestattet und verfügt  
darüber hinaus über eine  
3-D-Technologie, die den  
Nutzer dazu animiert, sich  
während des Sitzens perma-  
nent zu bewegen.



Fast alle Testpersonen haben dem neuen ROVO-Produkt in Sachen Design die volle Punktzahl gegeben. Ähnliches gilt für die Ergonomie: Der Grund ist die sehr ausgereifte Technik des Stuhls, die aus einer Komfortsynchronmechanik mit einer Schnellverstellung auf das jeweilige Körpergewicht des Nutzers besteht. Dazu kommen eine Sitztiefenverstellung sowie eine optionale Sitzneigeverstellung, was einmal mehr für ein entspanntes Sitzen sorgte. Ebenfalls als angenehm empfanden die Testprobanden den „Muldensitz“ und die Armlehnen mit verstellbaren Softpad-Auflagen.

## RICHTIG UNTERSTÜTZT

Eine Besonderheit ist die „pfiffige“ Lordosenunterstützung, die durch die Lamellenstruktur der Rückenlehne ermöglicht wird. Ähnlich wie bei einem Lattenrost lassen sich die einzelnen Lamellen im Lordosenbereich mit Schiebereglern individuell spannen oder entspannen.

Auch hinsichtlich der Bedienung des R12 gab es kaum Punktabzüge. Alle Probanden testierten dem neuen Bürostuhl eine gute Erreichbarkeit der einzelnen Bedienelemente und eine intuitive Handhabung im Sitzen.



Last, but not least punktet der R12 auch mit seiner Ökobilanz, denn er ist komplett recycelbar und die verwendeten Stuhlteile lassen sich sortenrein trennen.

In naher Zukunft erweitert ROVO seine Produktpalette um den R12 mit zuschaltbarer Ergo-Balance-Technik. Zum einen verfügt der Bürodrehstuhl dann über eine moderne Synchronmechanik und zum anderen über eine 3-D-Technologie, die den Nutzer dazu animiert, sich während des Sitzens permanent zu bewegen. Sobald der R12 Ergo-Balance verfügbar ist, wird die FACTS-Redaktion auch ihn unter die Lupe nehmen.

Klaus Leifeld ■

## FAZIT

Mit dem R12 ist ROVO etwas ganz Besonderes gelungen: Der Bürodrehstuhl sieht gut aus und lässt sich sehr leicht „bedienen“. Auch die Ergonomie kommt nicht zu kurz, denn die Synchronmechanik in Verbindung mit dem Muldensitz und der Lamellenstruktur in der Rückenlehne ermöglicht ein sehr entspanntes Sitzen. Gespannt ist FACTS auch auf den R12 mit Ergo-Balance-Technik, der in den nächsten Monaten für einen Test in der Redaktion erwartet wird.

**Produkt:** ROVO R12  
**Beschreibung:** Bürodrehstuhl  
**Anbieter:** ROVO Chair  
**Preis:** ab 499 Euro  
**Kontakt:** www.rovo.de

## BEURTEILUNG

Sitzkomfort:	★★★★★★
Funktionalität:	★★★★★★
Preis:	★★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut